



INNERE MEDIZIN COMPACT 2025

FORTBILDUNGSREIHE
INTERAKTIV



17.02.2025 . HAUT

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Florian Thalhammer

www.universimed.com/imc_haut_25



universimed



JATROS

ALLGEMEINE+

PROGRAMM

HAUT 17.02.2025

17:00–20:50 Uhr

Nur als Webinar via Live-Stream!

- 17:00–17:45 **Parasiten und Parasitenwahn**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Julia Walochnik, Wien
- 17:45–18:05 **Aktuelles aus der Industrie**
- 18:05–18:50 **Atopische Dermatitis**
Dr. Leo Richter, Wien
- 18:50–19:00 PAUSE
- 19:00–19:45 **Lust und Liebe sind gefährlich**
- 19:45–20:05 **Lebrikizumab – von den Studien in die Praxis,**
Priv. Doz. Dr. Igor Vujic, Wien – sponsored by
Almirall
- 20:05–20:50 **Allergie & Urtikaria**
OÄ Dr. med. Christine Bangert, Wien
- 20:50 ENDE

Organisation & Anmeldung:

Teilnahme kostenlos!

Diese Veranstaltung ist nur für medizinisches Fachpersonal! Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Ärztekammernummer bekannt. Mit der Annahme dieser Einladung bestätigt der/die Eingeladene, alle ihn/sie treffenden dienstrechtlichen Vorschriften im Zusammenhang mit dieser Einladung eingehalten zu haben.

Online-Anmeldung:



www.universimed.com/imc_haut_25
E-Mail: event@universimed.com
Tel: +43 1 876 79 56-66

Ärztlicher Fortbildungsanbieter:

Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM), Wien



Diese Veranstaltung ist für das
Diplom-Fortbildungs-Programm
(DFP) der Österreichischen Ärztekammer mit
4 DFP-Punkten approbiert

Wir danken folgenden Sponsoren für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung und weisen darauf hin, dass kein Einfluss auf das Fortbildungsprogramm und dessen Inhalte ausgeübt wurde.



DAS

NEUE

BIOLOGIKUM

in der atopischen
Dermatitis*¹

 Ebglyss®
lebrikizumab

Gelbe Box

REI

ab 1.1.2025

PRÄZISION & KONTROLLE

mit einzigartiger Dosierung^{#, 1-5}

* Ebglyss® wird angewendet für die Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 40 kg, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. # Die empfohlene Lebrikizumab-Dosis ist 500 mg (zwei 250-mg-Injektionen) jeweils in Woche 0 und Woche 2, gefolgt von 250 mg, die alle zwei Wochen bis Woche 16 subkutan verabreicht werden. Bei Patienten, die nach 16 Wochen Behandlung kein klinisches Ansprechen gezeigt haben, sollte ein Abbruch der Behandlung in Betracht gezogen werden. Bei Patienten mit einem anfänglich partiellen Ansprechen kann sich der Zustand durch eine fortgesetzte Behandlung alle zwei Wochen bis zu Woche 24 weiter verbessern. Sobald ein klinisches Ansprechen erreicht ist, beträgt die empfohlene Erhaltungsdosis von Lebrikizumab 250 mg alle vier Wochen. ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind auf gefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Fachinformation Abschnitt 4.8. **1.** Fachinformation Ebglyss®, Stand Februar 2024. **2.** Okragly AJ, et al. *Dermatol Ther (Heidelb)*. 2023; 13; 1535–1547. **3.** Silverberg JI, et al. *N Engl J Med*. 2023 Mar 23; 388 (12): 1080–1091. **4.** Blauvelt A, et al. *Br J Dermatol*. 2023 Mai 24; 188 (6): 740–748. **5.** Guttman-Yassky E, et al. *SKIN The Journal of Cutaneous Medicine*, 7 (6), s271. AT-EBG-2400036

Ebglyss® 250 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze
Ebglyss® 250 mg Injektionslösung im Fertigpen

Basistext für Werbung innerhalb der Fachkreise

Ebglyss® 250mg Injektionslösung in einer Fertigspritze
Ebglyss® 250 mg Injektionslösung im Fertigpen

▼ Zusammensetzung: Sowohl 1 **Ebglyss Fertigspritze** als auch 1 **Ebglyss Fertigpen** enthalten jeweils *Wirkstoff*: 250 mg Lebrikizumab in 2 ml Lösung. *Sonstige Bestandteile*: Histidin, Essigsäure 99%, Saccharose, Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. Lebrikizumab wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) hergestellt. Wirkstoffgruppe: noch nicht zugewiesen, Anwendungsgebiete: Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 40 kg, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Stand: Februar 2024

Almirall, S.A., Ronda General Mitre, 151, 08022 Barcelona, Spanien; **Örtlicher Vertreter**: Almirall GmbH • A-1120 Wien

BESSERUNG, DIE BLEIBT.^{1,2}

DUPIXENT® zur Langzeitbehandlung der Atopischen Dermatitis für Patienten ab 6 Monaten*¹

**DAUERHAFT
EFFEKTIV**^{#1,2,4-13}

**ÜBERZEUGENDE
SICHERHEIT**^{6,13-16}

Daten zum atopischen Hand-Fuß-Ekzem^{1,5}

**KEINE
VORUNTERSUCHUNGEN
UND LABORKONTROLLEN
NOTWENDIG.**^{1,4}

GELBE
BOX
RE1³

Außer aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber selbstverständlich für alle Geschlechter.

* DUPIXENT[®] wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Atopischer Dermatitis (AD) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren und bei Kindern von 6 Monaten bis 11 Jahre mit schwerer AD, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. # Zeigte sich zum Beispiel in der CHRONOS-Studie im Behandlungsarm Dupilumab 300 mg Q2W + TCS durch ein anhaltendes, multidimensionales Ansprechen von Woche 16-52 der Hautläsionen (durchschnittliche %-Verbesserung im EASI-Score im Vergleich zu Baseline in Woche 16: 76,7%; in Woche 52: 78,3%), des Juckreizes (durchschnittliche %-Verbesserung im Peak-Pruritus-NRS-Score im Vergleich zu Baseline in Woche 16: 56,2%; in Woche 52: 56,2%) sowie der Lebensqualität (durchschnittliche Verbesserung im DLQI-Score im Vergleich zu Baseline in Woche 16: 9,7 Punkte; in Woche 52: 10,9 Punkte). + Begründet sich auf die Tatsache, dass vor der Therapie mit Dupilumab keine Voruntersuchungen und Laborkontrollen nötig und keine klinisch relevanten Wechselwirkungen zu beachten sind. Darüber hinaus kann Dupilumab unabhängig von Komorbiditäten und Risikofaktoren eingesetzt werden. * Zeigte sich an der niedrigeren Rate behandlungsbedingter unerwünschter Ereignisse (TEAEs) unter Dupilumab als unter Upadacitinib bzw. Abrocitinib. In der Heads-Up-Studie lag die Rate an TEAEs mit begründeter Möglichkeit eines Arzneimittelbezugs im Dupilumab-Arm bei 35,5% und im Upadacitinib-Arm bei 44%. In der JADE-DARE-Studie lag die Rate an TEAEs im Dupilumab-Arm bei 65% verglichen mit 74% im Abrocitinib-200-mg-Arm. Darüber hinaus liegen Langzeitsicherheitsdaten zu Dupilumab in der Behandlung der mittelschweren bis schweren AD über 5 Jahre vor. § Die Sicherheit von Dupixent wurde bei 27 Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren mit mittelschwerer bis schwerer atopischer Hand-Fuß-Dermatitis untersucht (AD-1924). Das bei diesen Patienten bis einschließlich Woche 16 beobachtete Sicherheitsprofil von Dupilumab war mit dem Sicherheitsprofil in Studien bei Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 6 Monaten mit mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis vergleichbar. 1 DUPIXENT[®] Fachinformation, Stand November 2024; 2 Blauvelt A et al. Lancet 2017; 399:2287-2303; 3 Erstattungskodex der österreichischen Sozialversicherung, Stand 09/2024 <https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load/contentid=100087847438version=1704795359>; 4 Silverberg JI et al. J Am Acad Dermatol 2020; 82:1328-1336; 5 Blauvelt A et al. Am J Clin Dermatol. 2022;22(3):335-338; 6 Cork MJ et al. J Dermatol Treat 2020; 31:606-614; 7 Paller AS et al. Am J Clin Dermatol 2020; 21:119-131; 8 Cork MJ et al. Br J Dermatol 2021;184(5):857-870; 9 Paller AS et al. J Am Acad Dermatol 2020; 83:1282-1293; 10 Weidinger S et al. JEADV Clin Pract. 2023;2(2): 247-260; 11 Thaçi D et al. J Dermatolog Sci 2019; 94: 266-275; 12 Barbaro S et al. Dermatolog Treat. 2022; 33(1):266-277; 13 Beck L A et al. British Journal of Dermatology, Volume 188, Issue Supplement, 3, June 2023. <https://doi.org/10.1093/bjpd/jjad162.036>; 14 Blauvelt A et al. JAMA Dermatol 2021; 157:1047-1055; 15 Reich K et al. Lancet 2022; 400:273-282; 16 EMA confirms measures to minimise risk of serious side effects with Janus kinase inhibitors for chronic inflammatory disorders. First published: 22.05.2023. EMA/142279/2023; 17 IQVIA/Sanofi Integrated DUPIXENT[®] platform, data through August, 2024.

Dupixent 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze | Dupixent 300 mg Injektionslösung im Fertigen | Dupixent 200 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze | Dupixent 200 mg Injektionslösung im Fertigen

• **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze zur einmaligen Anwendung enthält 300 mg Dupilumab in 2 ml Lösung (150 mg/ml). Jede Fertigspritze zur einmaligen Anwendung enthält 200 mg Dupilumab in 1,14 ml Lösung (175 mg/ml). Jeder Fertigen zur einmaligen Anwendung enthält 300 mg Dupilumab in 2 ml Lösung (150 mg/ml). Jeder Fertigen zur einmaligen Anwendung enthält 200 mg Dupilumab in 1,14 ml Lösung (175 mg/ml). Dupilumab ist ein vollständig humaner monoklonaler Antikörper. Er wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (Chinese Hamster Ovary, CHO) produziert. **Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:** Dieses Arzneimittel enthält 4 mg Polysorbit 80 pro 300-mg-Dosis (2 ml). Polysorbate können allergische Reaktionen hervorrufen. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Argininhydrochlorid, Histidin, Histidindihydrochlorid-Monohydrat, Polysorbit 80 (E 433), Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99% (E 260), Saccharose, Wasser für Injektionszwecke. • **Anwendungsgebiete:** Atopische Dermatitis Erwachsene und Jugendliche: Dupixent wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis (AD) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. **Kinder von 6 Monaten bis 11 Jahre:** Dupixent wird angewendet zur Behandlung von schwerer atopischer Dermatitis bei Kindern von 6 Monaten bis 11 Jahre, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. **Atsima Erwachsene und Jugendliche:** Dupixent ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit schwerem Asthma mit Typ-2-Entzündung, gekennzeichnet durch eine erhöhte Anzahl der Eosinophilen im Blut und/oder eine erhöhte exhalierete Stickstoffmonoxid-Fraktion (FeNO), siehe Abschnitt 5.1, das trotz hochdosierter inhalativer Kortikosteroide (ICS) plus einem weiteren zur Erhaltungstherapie angewendeten Arzneimittels unzureichend kontrolliert ist. **Kinder von 6 bis 11 Jahre:** Dupixent ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei Kindern von 6 bis 11 Jahre mit schwerem Asthma mit Typ-2-Entzündung, gekennzeichnet durch eine erhöhte Anzahl der Eosinophilen im Blut und/oder eine erhöhte exhalierete Stickstoffmonoxid-Fraktion (FeNO), siehe Abschnitt 5.1, das trotz mittel- bis hochdosierter inhalativer Kortikosteroide (ICS) plus einem weiteren zur Erhaltungstherapie angewendeten Arzneimittels unzureichend kontrolliert ist. **zusätzlich 300 mg Injektionslösung als Nasenpolypen (Chronic rhinosinusitis with nasal polyps, CRSwNP):** Dupixent ist angezeigt als Add-on-Therapie mit intranasalen Kortikosteroiden zur Behandlung von Erwachsenen mit schwerer CRSwNP, die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann. **Prurigo nodularis (PN):** Dupixent ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Prurigo nodularis (PN) bei Erwachsenen, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. **Eosinophile Oosphagitis (EoE):** Dupixent ist angezeigt zur Behandlung der eosinophilen Oosphagitis bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 1 Jahr mit einem Körpergewicht von mindestens 15 kg, die mit einer konventionellen medikamentösen Therapie unzureichend therapiert sind, diese nicht vertragen oder für die eine solche Therapie nicht in Betracht kommt (siehe Abschnitt 5.1). **Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (Chronic obstructive pulmonary disease, COPD):** Dupixent ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit durch eine erhöhte Anzahl an Eosinophilen im Blut gekennzeichnete chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), die trotz einer Kombinationstherapie aus einem inhalativen Kortikosteroid (ICS), einem langwirksamen Beta-2-Agonisten (LABA) und einem langwirksamen Muskarin antagonist (LAMA) oder, falls ICS nicht angezeigt ist, einer Kombinationstherapie aus LABA und LAMA unzureichend kontrolliert ist (siehe Abschnitt 5.1). • **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. • **Zulassungsinhaber:** Sanofi Winthrop Industrie, 82 avenue Raspail, 94250 Billancourt, Frankreich. • **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. • **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Dermatika, Mittel zur Behandlung der Dermatitis, oxi, Kortikosteroide, ATC-Code: D11AH05. Stand der Information: November 2024. Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

1 MILLION
PATIENTEN IN THERAPIE
WELTWEIT IN ALLEN INDIKATIONEN*

sanofi | REGENERON®

DUPIXENT®
(Dupilumab)